

**Protokoll**

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau am Donnerstag, den 22.09.2016, 19.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Trittau.

Anwesend sind: Ulrike Lorenzen, Bürgervorsteherin  
Bürgermeister Oliver Mesch

Die Gemeindevertreter/innen

Jens Hoffmann  
Ulf Zingelmann ab 20.12 Uhr zu TOP 7 a)  
Harald Martens  
Stephan Burmester  
Reinhard Burmester  
Sandra Plehn  
Peter Lange  
Christian Winter  
Sven Faustmann  
Sabine Paap  
Detlef Ziemann  
Wolfgang Bortz  
Michael Amann  
Peter Sierau  
Claudia Ludwig

Es fehlt entschuldigt: Ute Welter-Agatz  
Bernd Marzi  
Max Mann

Außerdem anwesend: Jens Borchers, Protokollführer

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie nennt die entschuldigt fehlenden Gemeindevertreter/in, macht darauf aufmerksam, dass GV Zingelmann etwas später zur Sitzung kommt und gibt bekannt, dass ab dem 01.08.2016 GV Peter Lange den Fraktionsvorsitz der SPD-Fraktion übernommen hat, der vormals bei GV Christian Winter lag. Sie dankt Herrn Winter für die Wahrnehmung des Amtes. GV Christian Winter ist stellv. Fraktionsvorsitzender. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 9 und 10
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung 21.07.2016
4. Wahl der Mitglieder für den Verwaltungsrat des ITVSH
5. Beschluss über die Jahresrechnung 2015

6. Einrichtung provisorischer Krippenplätze;  
hier: Prüfauftrag
7. Anfragen und Mitteilungen
  - a) Mitteilungen der Verwaltung
  - b) Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder der Gemeindevertretung
8. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

## **II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil**

9. Antrag auf Erlass einer Forderung
10. Vertragsangelegenheiten

### Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 9 und 10

Beschluss:

TOP 9 und 10 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Stimmenverhältnis: 15 Ja-Stimmen  
- Nein-Stimme  
- Enthaltung

(GV Trittau vom 22.09.2016)

### Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

---

Ein Einwohner macht auf die nach seinen Beobachtungen gefährliche Verkehrssituation in der Schulstraße/Einmündung Herrenruhmweg als direkter Anwohner aufmerksam. Es hat sich dort kürzlich ein tragischer Verkehrsunfall zugetragen, zudem kam es häufiger zu Beinahe-Unfällen. BM Mesch erläutert, dass nach derzeitiger Erkenntnis menschliches Versagen Ursache des tragischen Unfalls war. Trotzdem habe die Ordnungsbehörde den Unfall erneut zum Anlass genommen, die Verkehrssituation rund um den Baum in der Einmündung untersuchen zu lassen. Ggf. werde es eine eindeutigere Verkehrsreglung geben. Schon vor einem Jahr sei die Situation dort von Polizei und Verkehrsaufsicht in Augenschein genommen worden. Seinerzeit wurde keine Veränderungsnotwendigkeit festgestellt. 2017 erfolge der Ausbau des Herrenruhmwegs, in dessen Zuge bauliche Veränderungen und damit verkehrstechnische Verbesserungen möglich seien.

(GV Trittau vom 22.09.2016) 1/3, 2/100

### Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung 21.07.2016

---

Es werden keine Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.07.2016 erhoben.

(GV Trittau vom 22.09.2016) VZ

### Zu TOP 4: Wahl der Mitglieder für den Verwaltungsrat des ITVSH

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes des Fachdienstes Finanzen vom 12.09.2016 –

Herr Borchers beantwortet Fragen von GV Paap und GV Martens. GV Paap regt an, dem Hauptausschuss einen Bericht über die Arbeit des Verwaltungsrates und des ITVSH allgemein zu geben. BM Mesch sagt dieses für eine der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses zu.

Beschluss:

Für die Zeit vom 28.10.2016 bis 27.10.2021 werden von der Gemeinde Trittau als Mitglieder des Verwaltungsrates und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt:

Mitglied im Verwaltungsrat: ´ Bürgermeister Oliver Mesch  
Stellvertreterin: Svenja Wettstädt

Stimmenverhältnis: 15 Ja-Stimmen  
- Nein-Stimme  
- Enthaltungen

(GV Trittau vom 22.09.2016)

#### Zu TOP 5: Beschluss über die Jahresrechnung 2015

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes des Fachdienstes Finanzen vom 12.09.2016 –

GV Sierau erhält als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses das Wort, erläutert kurz den Sachverhalt und schildert seine Eindrücke aus der am 31.05.2016 vorgenommenen Prüfung. Es entsteht eine kurze Aussprache.

Beschluss:

- 1.) Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 48.160,53 EUR werden genehmigt.

Stimmenverhältnis: 14 Ja-Stimmen  
- Nein-Stimme  
1 Enthaltung

- 2.) Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs-	Vermögens-	Gesamthaushalt
		haushalt	haushalt	
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	<b>Einnahmen</b>			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	18.256.516,01	3.319.897,31	21.576.413,32

2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	2.689.299,00	2.689.299,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	612.683,43	612.683,43
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	142.481,61	0,00	142.481,61
<b>5</b>	<b>Summe bereinigter Solleinnahmen</b>	<b>18.114.034,40</b>	<b>5.396.512,88</b>	<b>23.510.547,28</b>
	<b>Ausgaben</b>			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	17.935.691,97	3.372.113,05	21.307.805,02
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 0,00 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	204.994,09	2.611.708,71	2.816.702,80
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	20.954,20	587.304,39	608.258,59
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	5.697,46	4,49	5.701,95
<b>10</b>	<b>Summe bereinigter Sollausgaben</b>	<b>18.114.034,40</b>	<b>5.396.512,88</b>	<b>23.510.547,28</b>
	<b>Unterschied</b>			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./. Bereinigter Sollausgaben			
<b>11</b>	<b>Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Stimmenverhältnis: 14 Ja-Stimmen  
- Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

(GV Trittau vom 22.09.2016)

1/201

Zu TOP 6: Einrichtung provisorischer Krippenplätze; hier: Prüfauftrag

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Bürgermeisters vom 27.05.2016 –

Die Vorsitzende verweist auf die übermittelte Sitzungsvorlage per E-Mail, die nochmals im Foyer ausgelegt wurde. Es entsteht eine Aussprache zum Thema.

GV Hoffmann stellt den Antrag:

Der Wortlaut des Beschlusses sollte heißen:

Der Bürgermeister wird gebeten, für eine provisorische Betreuung von Kindern im Krippenalter Möglichkeiten und Kosten zu prüfen, damit die Gemeinde kurzfristig eine Betreuungsmöglichkeit bis zum endgültigen Neubau einer KiTa anbieten kann.

Darüber entsteht eine kurze Debatte.

Sodann wird über den Antrag von GV Hoffmann abgestimmt:

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen  
- Enthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

Sodann wird über den inhaltlichen Beschluss entsprechend des Wortlautes des Antrages von GV Hoffmann abgestimmt:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, für eine provisorische Betreuung von Kindern im Krip-penalter Möglichkeiten und Kosten zu prüfen, damit die Gemeinde kurzfristig eine Be-treuungsmöglichkeit bis zum endgültigen Neubau einer KiTa anbieten kann.

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen

(GV Trittau vom 22.09.2016) 1/300, 2/200

Zu TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

a) Mitteilungen der Verwaltung

---

BM Mesch referiert auszugsweise aus dem Bericht über die Beschlussüberwachung, der den Protokollkopien und dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt ist.

GV Zingelmann erscheint währenddessen zur Sitzung.

Da für die Sitzung kein BM-Bericht vorgesehen ist, macht BM Mesch an dieser Stelle auf das am 03.10.2016 stattfindende Partnerschaftstreffen auf Einladung der Stadt Gadebusch und die am 02.10.2016 stattfindende Orgelweihe in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Trittau aufmerksam.

(GV Trittau vom 22.09.2016)

Zu TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

b) Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder der Gemeindevertretung

---

7. b) 1 GV Paap stellt eine Frage bezüglich des weiteren Vorgehens in Sachen defekte Pumpe auf dem Spielplatz Furtbektal. Es wird erklärt, dass dieses im Bau- und Umweltausschuss er-läutert und an den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss verwiesen wurde.

(GV Trittau vom 22.09.2016) 1/300, 2/200

7. b) 2 GV Hoffmann macht angesichts des tragischen Unfalls in der Einmündung Schulstra-ße/Herrenruhmweg auf die generell in der Gemeinde und im ganzen Land schwierigen und

gefährlichen Situation für Radfahrer hin, so dass nach seiner Auffassung die Fußwege offiziell für Radfahrer freigegeben werden sollten. Er weist auf die Überplanung der Einmündung Schulstraße/Herrenruhweg im Zuge des Ausbaus des Herrenruhwegs hin, mit dem sich der Bau- und Umweltausschuss demnächst beschäftigen werde.

(GV Trittau vom 22.09.2016)

1/3, 2/100

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

---

Fragen werden nicht gestellt.

(GV Trittau vom 22.09.2016)

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20.19 Uhr

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau.

Da nach dem nichtöffentlichen Teil keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Sitzungsvorlagen zu TOP 4 - 6
- Mitteilung der Verwaltung zu TOP 7 a)

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- Mitteilung der Verwaltung zu TOP 7 a)